



Fraunhofer
IAO



Start 2026

Arbeitskreis beanspruchungs- gerechte Job-Rotation

Kostenloser Quick-Check der Potenziale

Herausforderung **demografischer Wandel**

Unternehmen spüren zunehmend den demografischen Wandel in Form von Arbeits- und Fachkräftemangel. Doch wie kann dagegegenghalten werden? Wie können alternde Belegschaften trotz hochbeanspruchter Arbeitsplätze bis zur Rente oder besser: noch über das Rentenalter hinaus, gesund erhalten und weiter eingesetzt werden? Die auf Beanspruchungswechsel ausgerichtete Job-Rotation stellt einen wesentlichen Lösungsbaustein dazu dar.

Antwort **beanspruchungsgerechte Job-Rotation**

Der Arbeits- und Fachkräftemangel zwingt Unternehmen, vor allem in Produktion und Logistik, die Attraktivität ihrer Arbeitsplätze zu verbessern. Insbesondere bei hochbelastenden Arbeitsplätzen sowie gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitenden besteht Handlungsbedarf. Die Job-Rotation bietet nicht nur eine gute Möglichkeit, sondern ist teilweise sogar eine Voraussetzung, um ältere Mitarbeitende auch über das Renteneintrittsalter hinaus an Unternehmen zu binden und neue Mitarbeitende zu gewinnen. In der Automobilindustrie wird das Konzept in Montagesystemen mit kurzen Takten erfolgreich eingesetzt, um Überlastungen zu vermeiden. Insbesondere die belastungsorientierte Job-Rotation wird aufgrund ihres Planungsaufwands gerade in KMU allerdings weniger eingesetzt.

Die Reduzierung des Planungsaufwands war ein wesentliches Ziel des BMBF-Forschungsvorhabens »proRotation«, in dem in zwei Anwenderunternehmen eine beanspruchungsorientierte Job-Rotation in Produktion und Logistik geplant und eingeführt wurde.

Ob die Job-Rotation für Ihr Unternehmen eine sinnvolle Lösung ist, wollen wir im Arbeitskreis untersuchen.

**Arbeitskreis –
Schwerpunkt 1
Quick-Check
Potenziale und
Hindernisse**

In einem Termin in Ihrem Unternehmen wenden wir unseren Quick-Check zu den Potenzialen und den Hindernissen zur beanspruchungsgerechten Rotation in Ihrem Unternehmen an. Wir erstellen ein erstes Konzept

für einen Rotationsplan. Damit schätzen wir ab, ob die Rotation bei Ihnen ein großes oder kleines Potenzial beinhaltet und ob sich die Einführung der Rotation schwierig oder einfach gestalten wird.

**Arbeitskreis –
Schwerpunkt 2
Erfahrungen aus
zwei Unterneh-
menseinführungen
mitgeben**

Im Rahmen des Arbeitskreises werden die Erfahrungen, die wir im Forschungsprojekt proRotation bei der Planung und Einführung einer Rotation gesammelt haben, weitergegeben.

Wir stellen unter anderen die Vorgehensweise, die Methoden und Instrumente zum Einführen und Betreiben vor und geben Ihnen die im Forschungsprojekt erarbeiteten Hilfsmittel zur Hand.

Kontakt

Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Oliver Scholtz

Competence Center
Produktionsmanagement
Mobil: +49 151 16327689
oliver.scholtz@iao.fraunhofer.de

www.iao.fraunhofer.de

